

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 39 (1963-1964)
Heft: 12

Rubrik: Wehrsport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

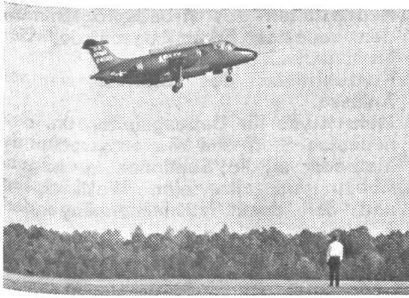
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Festgenagelt in der Luft...

scheint der «Kolibri», der erste Senkrechstart der amerikanischen Armee zu sein. Das neue Flugzeug wurde von Lockheed im Auftrag der Armee entwickelt. Es startet und landet senkrecht, kann sich auch seitlich bewegen und im Vorwärtsflug Geschwindigkeiten von 1000 km/h erreichen. Die Maschine ist 10 m lang und wird von zwei Pratt & Whitney-JT-12-Strahltriebwerken angetrieben. Beim Hubvorgang wird ein neuartiges, von Lockheed entwickeltes Verfahren angewandt: In einer Mischkammer (die etwa die Hälfte der Zelle ausfüllt) werden die hochbeschleunigten Turbinenabgase mit Luft gemischt. Dadurch wird ein höherer Schub erzielt als der normale. Tic

Wehrsport



Unsere Skisoldaten in Grindelwald

-o- In Grindelwald wurden bei günstigen Verhältnissen und bestem Winterwetter die 23. Schweizermeisterschaften im militärischen Winter-Mehrkampf ausgetragen, die von 185 Wehrmännern aller Landesteile, Grade, Waffengattungen und Altersklassen beschickt wurden. Anlässlich der militärischen Rangverkündung gratulierte der Kommandant der Felddivision 3, Oberstdivisionär F. K. Rünzi, dem neuen Schweizermeister im militärischen Winter-Vierkampf, dem Gefreiten Georges Stalder, Luzern. Er erzielte, in der Altersklasse startend, 4299 Rangpunkte, nachdem er mit 25 Siegen bereits überlegen das Fechten gewonnen hatte. Schweizermeister im Winter-Dreikampf-A wurde Kpl. Werner Eichelberger, Huttwil, der 3393 Rangpunkte realisierte, während Polizist Werner Graf, Zürich, neuer Schweizermeister im Winter-Dreikampf-B wurde. Im Vierkampf ging der Mannschaftssieg mit 11 715 Punkten an den Cub Polyathlon Militaire Bienne, im Dreikampf-A mit 9335 Rangpunkten an die Kantonspolizei Wallis und im Dreikampf-B mit 8691 Punkten an die Kantonspolizei Zürich.

7. Romanshoner Orientierungslauf

Kategorien: Militäreinzellauf mit eingestreuten Aufgaben;
Militärpatrouillenlauf (Gruppe zu 4 Mann) mit eingestreuten Aufgaben.
Zusammensetzung: Einzellauf offen für Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten A/Lw/Lst.
Patrouillenlauf: Gruppe zu 4 Mann wovon höchstens 1 Offizier.
Disziplinen:

1. Marsch mit und ohne Karte, Kompaß, Kroki, ausgeflaggter Strecke, Distanz ca. 11 km;
2. Karabiner- oder Sturmgewehrschießen auf Scheibe K Distanz ca. 150 m;
3. Handgranatenwerfen: Zielwurf mit HG 43 – Wurfkörper in Trichter;
4. Distanzschätzen: Distanzen zwischen 20 und 1800 m;
5. Geländepunktbestimmen.

Auszeichnungen: Die Sieger jeder Kategorie spezielle Auszeichnung. Die übrigen, die den Lauf ordnungsgemäß beenden, erhalten **alle** eine Einzelauszeichnung (Medaille).
Anmeldeschluß, Auskunft: Freitag, 6. März, Tel. 071 / 64 9 66.



Zentralvorstand

-sta- Die Hunderjahrfeier des SUOV und die Schweiz. Unteroffizierstage 1965 standen im Mittelpunkt der 13. Sitzung des Zentralvorstandes über das Wochenende vom 1./2. Februar 1964 in Olten. Vorgängig tagten am gleichen Tag die Jubiläumskommission in eigener Sache und die Technische Kommission mit dem Zentralvorstand über die techn. Belange der SUT 1965.

Die Jubiläumskommission stellt mit Genugtuung fest, daß das Organisationskomitee in Freiburg bis heute gute Arbeit geleistet hat. Als Antrag an den Zentralvorstand wird folgendem Rahmenprogramm der Hunderjahrfeier unseres Verbandes zugestimmt:

Freitag, 12. Juni 1964: Am Abend Sitzung des Zentralvorstandes.

Samstag, 13. Juni 1964: Am Vormittag Sitzung des Zentralvorstandes mit dem Organisationskomitee als allgemeine Orientierung. Anschließend Empfang der ausländischen Gäste und am Nachmittag werden die Delegierten zur 101. Delegiertenversammlung des SUOV erwartet. Am Abend wird die Geselligkeit und Kameradschaft an einem großen Unterhaltungsabend zu Worte kommen. Bezug der Unterkunft in der Kaserne Freiburg.

Sonntag, 14. Juni 1964: Eine Andacht für beide Konfessionen zusammen wird die eigentliche Feier zum hundertjährigen Bestehen des SUOV eröffnen. Es folgt ein Festzug durch die Stadt Freiburg mit einem Unterbruch für den eigentlichen Höhepunkt des Tages bei der Universität von Freiburg. Während der Zeit des Festzuges treten die Veteranen zur ordentlichen Jahrestagung der Schweiz. Veteranenvereinigung in der Universität zusammen. Mit Ansprachen hoher Persönlichkeiten wird der hundert Jahre fruchtbare Tätigkeit des SUOV im Dienste unseres Landes gedacht.

Anschließend bewegt sich der Festzug in Richtung auf die historische Stätte beim Schützenhaus, dem Gründungsort des Schweiz. Unteroffiziersverbandes vor hundert Jahren. Das gemeinsame Mittag-

essen wird in einer speziell aufgestellten Festhalle eingenommen. Mit Ansprachen und musikalischen Vorträgen wird die Hunderjahrfeier unseres Verbandes in die Geschichte eingehen.

Der Jubiläumspatrouillenlauf, der am 11./12. April 1964 dezentralisiert in der ganzen Schweiz durchgeführt werden soll, läßt in Bezug auf die Anmeldung noch sehr zu wünschen übrig. Die Kantonalverbände und Sektionen sollen umgehend zur Teilnahme aufgefordert werden. Das Manuskript der **Jubiläumsschrift** ist fertig erstellt und die Herausgabe dieser Schrift wird auf alle Fälle vor der Jubiläumsfeier erfolgen. Die **Jubiläumsbriefmarke** wird nächstens in Umlauf gesetzt, und der Verkauf der **Erinnerungstaler** aus Gold und Silber wird demnächst einsetzen. Der **SUOV-Film** mit dem Titel «Der Igel Schweiz hat viele Stacheln» soll ab April/Mai in allen Kinos der Schweiz zu sehen sein.

Die Technische Kommission hat die allgemeinen Bestimmungen und Reglemente für die Wettkämpfe der SUT 1965 ausgearbeitet. In gemeinsamer Durchberatung werden diese durch den Zentralvorstand gutgeheißen.

Weitere Geschäfte des Zentralvorstandes:

Das Protokoll der Sitzung vom 16./17. November 1963 wird genehmigt. — Es wird Bericht erstattet über die Jahresversammlung der Arbeitsgemeinschaft für das Orientierungslaufen, über eine Sitzung des Stiftungsrates der Nationalspende sowie über eine Komiteesitzung des SLL. — An der Generalversammlung der Verlagsgenossenschaft «Der Schweizer Soldat» waren fünf Mitglieder des Zentralvorstandes zugegen und bewiesen damit das große Interesse an unserem offiziellen Verbandsorgan. Es ist aber nach wie vor auch an uns, an der Breitenentwicklung dieser wertvollen Zeitschrift tatkräftig mitzuhelfen. — Das Organisationskomitee des Zwei-Tage-Marsches hat seine Arbeiten für die Durchführung des diesjährigen Anlasses vom 6./7. Juni bereits in vollem Umfang aufgenommen. Es werden erstmals rund 5000 Teilnehmer erwartet, und man hofft auf die Unterstützung aller interessierten Kreise. — Wie immer zu Beginn eines Jahres, ist der Mitgliederbestand unseres Verbandes etwas zurückgegangen. Die Sektionen werden angehalten, in vermehrtem Maße alle noch abseits stehende junge Unteroffiziere für die außerdienstliche Tätigkeit zu gewinnen. Ein Erfolg dürfte gerade im Jahre des hundertjährigen Bestehens des SUOV sicher nicht ausbleiben, und die neue Werberbroschüre wird als geeignetes Hilfsmittel sehr dazu beitragen. — Der Zentralkurs mit dem Thema «Geistige Landesverteidigung» vom 11./12. Januar 1964 auf dem Gurten-Kulm in Bern war in allen Teilen ein durchschlagender Erfolg. Es ist an der Zeit, daß sich der SUOV in Zukunft in vermehrtem Maß mit der geistigen Landesverteidigung befaßt, und es ist beabsichtigt, im Herbst dieses Jahres einen zweiten Kurs in Seminarform durchzuführen. Ein Kurs im gleichen Sinn und zugleich für Presse und Propaganda ganz allgemein ist ebenfalls für die französisch- und italienischsprechenden Sektionen vorgesehen. — Die auf den 22./23. Februar 1964 verschobenen weißen SUT mußten wegen Mangel an Schnee und Kollision mit anderen Veranstaltungen endgültig abgesagt werden. Eine eventuelle Durchführung dieser Skiwettkämpfe